

SOMMERFERIEN Auf, ans Meer!



Wer träumt in Luxemburg nicht bereits von den bevorstehenden Sommerferien? Auch Bauer Beck würde gerne einmal ans Meer fahren, doch alle seine Tiere müssen ja versorgt werden. Sie einfach nur zu schlachten, damit er auch einmal weg kommt, ist für ihn ausgeschlossen. Aber dann hat er eine zündende Idee ... Wie es ihm gelingt, trotz widriger Umstände doch noch Urlaub zu machen und gleichzeitig allen Tieren gerecht zu werden, berichtet Christian Tielmann in seinem Bilderbuch *Bauer Beck fährt weg*. Amüsant behandelt er ein Thema, das über die Situation der Bauern und über artgerechte Tierhaltung nachdenken lässt. Der Illustrator Daniel Napp hat die Geschichte mit viel Augenzwinkern und Witz bebildert. (ab 3 Jahre)



Wer seine Haustiere bereits versorgt weiß und auch einen Urlaub am Meer geplant hat, sollte das Sachbilderbuch *Komm mit ans Meer!* in den Koffer packen. Die Autorin Monika Lange, die unter anderem auch Biologie studiert hat, gibt hierin genauestens Auskunft über die spezifische Tier- und Pflanzenwelt der Küstenregion. Sie beschreibt auch, wie Wind und Wasser die Landformation bis heute beeinflussen. Anschaulich erklärt sie ferner den Gezeitenwechsel und erzählt vom Fischfang. Die Autorin gibt zudem eine kleine Einführung in Navigationskunde und erläutert die Funktionsweise eines Leuchtturms. Herausgekommen ist dabei ein informatives Bilderbuch, das selbst erwachsenen Landratten noch Neues vermitteln kann. Trotz allem erschlägt es jüngere LeserInnen nicht mit seinem Wissen, denn Lange hat zu ihren einzelnen Kapiteln immer wieder kindgerechte Experimente, Bastelverschlüsse und Kochrezepte eingearbeitet, die das nun erworbene Wissen erfahrbar machen. Die ansprechenden Bilder von Steffen Walentowitz lassen das Buch zu einem optischen Genuss werden. (ab 9 Jahre)

ErstleserInnen mit dem Urlaubsziel Italien können sich bereits die lange Anreise mit *Millie in Italien* verkürzen. In diesem Buch beschreibt die Sechsjährige, wie sie mit Eltern, kleiner Schwester und ihrem besten Freund Urlaub im Stiefelland macht. Sie fahren zum kippeligen Turm von Pisa, von dem es sich ganz wunderbar runterspucken lässt.

Dagegen findet Millie die vielen Bilder in Florenz todlangweilig. Der Berg, der Feuer spuckt und in dem der Teufel gerade sein Mittagessen brutzelt, ist da schon wieder viel interessanter für sie. Am besten aber gefällt Millie die Stadt, die ganz von Wasser umschlossen ist, in der man Bötchen fahren kann und die "Weh-nee-dich" heißt. Das Allerbeste vom ganzen Urlaub sind freilich die dreihundertzwei- und fünfzig italienischen Eissorten. Der mehrfach preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautorin Dagmar Chidolue ist es mit *Millie in Italien* erneut gelungen, zu zeigen, mit wieviel Phantasie sie auch für die jüngsten LeserInnen schreiben kann. Gitte Spee hat wiederum auch die Gestaltung dieses "Millie"-Buchs übernommen. Bereits früher erschienen sind: *Millie auf Mallorca*, *Millie feiert Weihnachten* und *Millie in Paris*. (ab 8 Jahre)

Nelly Rech-Eirich

Christian Tielmann/Daniel Napp: Bauer Beck fährt weg, Verlag Sauerländer 2001, 25 S., 590 LUF;

Monika Lange/Steffen Walentowitz: Komm mit ans Meer!, kbv Luzern 2001, 48 S., 659 LUF;

Dagmar Chidolue: Millie in Italien, Fischer Schatzinsel 2001, 186 S., 262 LUF.

DAVID MACAULAY Der Mammut – Technik Baukasten

Sowohl "ein Auto mit Propellerantrieb", als auch eine "Mammutwaage" oder einen "Landsegler", um nur einige zu nennen, kann man mit den wirklich zahlreichen Bauteilen aus Pappe zusammensetzen. Anhand von Karteikarten mit Bild und Text wird dir genau erklärt wie du alles zusammenbaust. Mit dem Mammut und seinem Freund Leonard kannst du auch noch tolle Experimente durchführen (wie funktioniert ein Hebel, ein Propeller), welche im beigelegten Handbuch erklärt werden. Natürlich kann ein Erwachsener dir dabei helfen, wenigstens am Anfang, und es macht dann doppelt so viel Spaß. Ein wirklich gelungener Mechanik-Experimentier-Kasten.

Yannick (11)

David Macaulay: Der Mammut-Technik Baukasten, Dorling Kindersley Verlag Starmberg 2000, 1.538 LUF

FLORENCE VÉRIHAC/FRANÇOIS CROZAT Mein großes Buch der Tiere und Pflanzen



Wie macht man einen Gipsabdruck von Tierespuren?
Oder welche Pflanze darf nicht gepflückt werden, da sie sehr selten geworden ist?
Welche Tiere leben im Meer, in den Bergen, in den Städten, Dörfern? Ein tolles Bilderbuch, in

dem man stets auf Entdeckungsreise gehen kann.
Man kann einfach nicht genug von diesem Buch bekommen.

Maïté (9)

Florence Vérihac/François Crozat: Mein großes Buch der Tiere und Pflanzen, übersetzt von Edition Bücherbär Arena Verlag Würzburg 2001, 96 S., 704 LUF.

ERIC CARLE Nur ein kleines Samenkorn



Ein kleines Samenkorn geht mit vielen andern Samenkörnern auf Reisen.

Getragen werden sie vom Wind. Jedoch ist diese Reise nicht ungefährlich: Entweder fällt das Samenkorn ins Meer oder vertrocknet in der Wüste oder es wird von einem Vogel aufgepickt.

Für das kleine Samenkorn und seine Freunde wird es noch ein langer Weg sein bis aus dem kleinen "Nichts" eine wunderschöne, grosse Blume geworden ist.

Eine Geschichte mit flotten Bildern für die Kleinen. Eine tolle Idee: die beigelegte Samenkörnertüte. So kann man schauen, ob die erzählte Geschichte auch wirklich zutrifft.

Maïté (9)

Eric Carle: Nur ein kleines Samenkorn, Gerstenberg Verlag 2001, 656 LUF.

HELENE KYNAST Siebter Himmel – freier Fall

Wolf steht kurz vor seiner Abiturprüfung und hat große Pläne: Er will als Langstreckenläufer Karriere machen. Das letzte Jahr hat er als Austauschschüler in Amerika verbracht, wo er bei dem gleichaltrigen Dan, seinem kleinen Bruder und deren Mutter lebte. Für Wolf war es die beste Zeit seines Lebens, unter anderem weil er dort Shandy, seiner großen Liebe, begegnet ist. Leider musste er schon bald wieder nach Deutschland zurück und hat seitdem nichts mehr von ihr gehört, bis er kurz vor seiner Abiturprüfung einen Brief erhält, der ihn völlig aus der Bahn wirft: Shandy schreibt, er solle sich auf HIV testen lassen, und dass es ihr Leid tue. Wolf rennt sofort nach Hause und versucht einen Arzt zu erreichen, doch der hat momentan keine Sprechstunde. Seine Mutter, bei der er seit der Scheidung seiner Eltern lebt, ist beruflich in Nizza und somit nicht erreichbar. Wolf bleibt allein mit seinen Gedanken und ihm wird immer banger zumute. Er beschließt, die Nacht mit seinem Freund Felix in der Disco durchzumachen, und dröhnt sich mit Drogen zu. Julia, die er im Club kennengelernt hat, kümmert sich um ihn, und Wolf verliebt sich in sie. Er kann weder mit ihr, noch mit seinem Freund Felix oder seinem Vater über seine mögliche AIDS-

Infektion reden, und wendet sich schließlich an seinen Vertrauenslehrer. Doch dann ruft plötzlich Dan aus Amerika an und teilt ihm etwas Schreckliches mit.

Dieses Buch hat mir außerordentlich gut gefallen, vor allem, weil die Autorin Wolfs sukzessive Reaktionen, Gefühle und Gedanken eindrucksvoll, realistisch und nachvollziehbar schildert. Man kann sich also leicht mit dem Protagonisten identifizieren. Der Erzählstil ist trotz des ernsten Themas locker und ansprechend. Die Geschichte ist mit Retrospektiven in Wolfs Jahr in Amerika durchsetzt, was das Buch spannend und abwechslungsreich gestaltet. Das Buch gehört inzwischen zu meinen Lieblingsbüchern; besonders die Beschreibung von Wolfs innerer Handlung und die Charakteristiken der einzelnen Personen haben mich begeistert, aber auch das überraschende Ende. Ich kann dieses Buch also nur dringendst empfehlen.

Núri@ (16)

Helene Kynast: Siebter Himmel - freier Fall, Thienemann Verlag Stuttgart 2001, 175 S., 438 LUF.

JACQUELINE WILSON Girls halten zusammen



Seit Ellie denken kann, war sie immer ein süßes molliges Kind und das hat sie auch nie gestört. Doch heute, als Vierzehnjährige, will sie unbedingt superschlank wie ihre besten Freundinnen Magda und Nadine werden. Sie fühlt sich wie ein Elefant im Porzellanladen. Dieses Gefühl wird auch noch verstärkt, als sie mit ihren Freundinnen unfreiwillig in den Modelwettbewerb einer Zeitschrift gerät. Ellie setzt alles daran, dünner zu werden, sie isst nicht mehr viel, fängt an Sport zu treiben. Derzeit haben Magda und Nadine andere Probleme. Magda wird von blöden Typen angepöbelt und Nadine ist sehr aufgeregt, weil sie die erste Runde des Modelwettbewerbs gewonnen hat und weiter kommen will. Obwohl Ellie schon viel abgenommen hat, merkt sie nichts davon und macht ihre Diät noch intensiver. Ihre Familie und ihre Freunde machen sich Sorgen, doch Ellie hört nicht auf.

Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Mit Ellie, die Komplexe hat, weil sie sich dick fühlt, kann man sich in vielen Situationen gut identifizieren. Auch Magda und Nadine sind starke Persönlichkeiten. Das Buch ist spannend und manchmal etwas traurig. Es gibt zwar Stellen, wo die normalen Probleme der Girls erzählt werden, doch es dreht sich hauptsächlich um Magersucht. *Girls halten zusammen* ist die Fortsetzung von *Verliebte Girls*.

Nina (12)

Jacqueline Wilson: Girls halten zusammen, Aare by Sauerländer 2001, 179 S., 439 LUF.